

Wien, am 22.02.2024

Anfrage

Gemäß § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **29.02.2024** nachstehende Anfrage:

Anfrage

Private Baumpflanzungen im öffentlichen Raum

- Welche Möglichkeiten haben Privatpersonen Bäume im öffentlichen Raum zu pflanzen?
- Welche Kosten haben die initiiierenden Privatpersonen zu tragen?
- Welche Baumarten stehen zur Auswahl und wer darf diese auswählen?

Begründung

Wie dem Social-Media-Auftritt des Bezirksvorstehers zu entnehmen ist, hat die religiöse oder spirituelle Gemeinschaft Sri Chinmoy auch im Namen des Bezirksvorstehers im Auer-Welsbach-Park eine Japanische Zelkove als ihren Friedensbaum gepflanzt.

Baumpflanzungen sind für Vereine und Privatpersonen oft zu mühsam, weil nur unter strengen Auflagen möglich. Es darf keine Bevorzugung von religiösen oder sonstige dem Bezirksvorsteher nahen Organisationen geben.

Catherina Schneider

Katharina Schöll